

Lurups Zweite hilft der Mannschaft von Teutonia 10

Am Ende gab es gleich drei zufriedene Mannschaften. Das 3:3 zwischen dem SV Lurup II und Nikola Tesla sah natürlich zwei glückliche Protagonisten als auch ein dankbares Team von



Norman Waschow erzielte zwei wunderschöne Tore.

SC Teutonia 10. Denn nachdem die Luruper den damaligen Spitzenreiter Teutonia besiegt hatten und Tesla so vorbei ziehen konnte, hofften die Teutonen nun auf eine „Wiedergutmachung“. Mit einem Sieg gegen den SV Osdorfer Born wäre man wieder vorbei (geglückt: Teutonia siegte

4:2). Und Tesla war zufrieden, weil die Elf schon mit 0:3 gegen Lurup zurücklag.

Den Luruper Gastgebern gehörte ganz klar die erste Halbzeit gegen Tesla, die überhaupt nicht wie ein Spitzenreiter agierten. Der hoch aufgeschossene Marc Sakowsky, der sonst in der dritten Mannschaft spielt, war es, der in der 17. Minute nach einem Eckstoß per Kopf das längst verdiente 1:0 erzielte. Norman Waschow erhöhte dann in der 30. Minute auf 2:0, ebenfalls per Kopf.

Schon fünf Minuten später war es erneut Waschow, der nach einer Traumflanke von Marc Puschzian ein ebensolches Traumtor zum 3:0 erzielte – flach ins Eck. Erst jetzt fing Nikola Tesla an, auf dem Platz aufzufallen. Und kam unmittelbar vor der Pause zum Anschlusstreffer. Ein Freistoß knallte an den Pfosten und trudelte die Torlinie entlang, so dass der Ball nur noch eingewickelt werden musste. Stefan Laube im Tor – Thorsten Neumann ist verletzt – war chancenlos.

Kaum waren die Mannschaften wieder auf dem Platz, war es um

die schöne Luruper Führung geschehen. In der 46. Minute stand im Rückraum ein Tesla-Spieler frei zum Schuss bereit – schon im Ansatz war den Zuschauern klar, dass der Ball im Tor landen würde. Lu-



SV Lurup gegen Nikola Tesla war ein spannendes Fußballspiel.

rups Trainer Holger Petersen hatte vor diesen Rückraum-schützen noch vor dem Spiel gewarnt.

Lurup schwamm jetzt, Tesla hatte Oberwasser. Aber offenbar fehlten anfangs die Nerven. Denn ein Foulelfmeter in der 75.

Minute wurde so schwach geschossen, dass Laube den Ball ohne Probleme hielt.

Lurup konnte die drei Punkte dann aber doch nicht nach Hause tragen. Denn einen fulminanten Freistoß konnte Tesla in der

86. Minute noch zum nunmehr verdienten 3:3 nutzen.

SV Lurup II: Laube, Lange, Schmielau, S. Clasen, Kukuk, Guß, Lichterfeld, Sakowsky (61. Minute: Myftari), Waschow (80. Minute: Guderian), Korkmaz, Puschzian